

Managementberatung

e-News 01/2016

Author/Verfasser: Jan C. Sklorz Kontakt: jan.sklorz@jcs-beratung.de



#1 Entscheidungsfindung ganzheitlich leben

#2 Businessanalysen ohne Ballast

#3 Fehlerfreundliches Konsequenzmanagement



#1 Entscheidungsfindung ganzheitlich leben

e-News 01/2016

Author/Verfasser: Jan C. Sklorz Kontakt: jan.sklorz@jcs-beratung.de

Die Bedeutung ökologischer und gesellschaftlicher Ziele im Unternehmen nimmt kontinuierlich zu. Damit verbunden ist eine Veränderung in der Bewertung von Investitionen, Innovationen, Forschung & Entwicklung und Produktion. Fast sämtliche Abläufe sind von diesem grundlegenden Wandel betroffen. Entsprechend schwierig ist es gute Entscheidungen zu treffen – zumal der Anteil der Unsicherheit wächst. Eine rein zahlenbasierte, ökonomische Entscheidung wird im seltenen Zufall zufriedenstellende Ergebnisse liefern.

Warum können wir in Unternehmen nicht einfach weitermachen wie bisher?

Die Antwort ist sehr einfach: ausschlaggebend ist die Veränderung der Gesellschaft. Befinde ich mich mit meinem Unternehmen im betroffenen Markt kann ich dessen Einfluß nicht entgehen.

Somit stellt sich die einzig wichtige Frage: wie gelange ich zu Entscheidungen mit besseren Ergebnissen?

Eine prozessorientierte Entscheidungsfindung kann hier ein erster Schritt sein. Transparenz und Nachvollziehbarkeit der einzelnen Schritte wird helfen komplexe Sachverhalte verständlich zu kommunizieren.

Es ist Zeit für neue Instrumente – nicht nur im Controlling. Sprechen Sie uns an.



#2 Businessanalysen ohne Ballast

e-News 01/2016

Author/Verfasser: Jan C. Sklorz Kontakt: jan.sklorz@jcs-beratung.de

Sie mögen BigData? Die Welt der Daten ermöglicht erstaunliches – bisher unvorstellbares wird möglich und bisher verborgenes wird sichtbar. Wäre nicht das Dilemma der vielen Daten die tagtäglich mehr werden und den Blick auf die wirklich wesentlichen Informationen verstellt.

Wie schaffen wir gleichzeitig mehr Daten und mehr Informationen?

Zu den bekanntesten Lösungen gehören Algorithmen und den vernachlässigten Lösungen Heuristiken. Die einen sind supergenau, die anderen treffen mal ins schwarze mal nicht – halt je nach Situation.

Schön ist es solange alles Digital ist und sich rechnen läßt. Unbequem wird es bereits wenn zur Bewertung beispielsweise Punktesysteme notwendig werden, die durch unterschiedliche Menschen auch noch unterschiedlich gewichtet wurden.

Die Lösung der Algorithmen kommt damit gut klar – ist zwar teuer, aufwendig und in der Genauigkeit genauer als notwendig. Unschön wird es unter Zeitdruck. Schnellere Rechner und schnellere Verbindungen helfen zwar – lösen aber das Problem nicht.

Eine Heuristik wiederum ist unglaublich schnell – paßt aber leider nicht in jeder Situation. Allerdings kann eine Reihe von Heuristiken den Bestand an sinnvollen Daten stark eingrenzen. Ein Ansatz für bessere, schnellere und umfänglichere Analysen.

Neugierig? Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zur nutzbringenden Detailtiefe.



#3 Fehlerfreundliches Konsequenzmanagement

e-News 01/2016

Author/Verfasser: Jan C. Sklorz Kontakt: jan.sklorz@jcs-beratung.de

Es gibt Dinge die passen super zueinander. Nehmen wir Smartphones mit großem Speicher. Wunderbar, meine Lieblingsmusik den ganzen Tag - oder die ganze Nacht. Dann wiederum gibt es Dinge die passen nicht so gut zusammen. Nehmen wir Smartphones und Energiespeicher. Jedesmal wenn die Party richtig gut wird ist der Akku schlapp.

Was tun? Über die schöne neue Welt schimpfen, einen Zweitakku vollgeladen ständig dabei haben oder mal nix hören?

So ähnlich verhält es sich mit der Fehlerfreundlichkeit und dem Management von Konsequenzen.

Zunächst ist auf jeder Ebene eine Kultur der Fehlerfreundlichkeit vorhanden. Das ist immer und überall so - selbst in Ihrem Unternehmen. Man gar nicht (laut) gegen Fehlerfreundlichkeit sein. Nun kommt der Tag des dritten Fehlers in der gleichen Abteilung, bei dem selben Manager und auch noch dem gleichen Kunden!

Was tun?

Als Vorgesetzter muß ich nun konsequent handeln und zwar sichtbar für alle Betroffenen. Die Kultur der Fehlerfreundlichkeit ist kurz außerbetrieb - wie der Akku. Gibt es eine verbindende Brücke zwischen dieser Paarung?

Bereit für eine neue Kultur. Erfahren Sie mehr über unsere Managementberatung.